

Als der liebe Gott die grandiosen Stimmen verteilte, hat er es mit Jessica Gall besonders gut gemeint. Und da sich die Berlinerin dazu entschloss, mit ihrer Gabe Sängerin zu werden, hat zum Glück die ganze Welt etwas davon. Wenn sie eine gefühlvolle Ballade ins Mikrofon haucht, entsteht beim Zuhörer garantiert Gänsehaut. Widmet sie sich hingegen temporeicheren Rhythmen, wird man unweigerlich mitgerissen.

Mit dieser Fähigkeit erobert Adele seit zwei Jahren die ganze Musikwelt. Doch die Britin muss sich warm anziehen.

Jessica Gall ist die deutsche Antwort auf Adele. Die Klangfarben der Stimmen dieser beiden Sängerinnen sind zwar unterschiedlich, doch eint sie die musikalische Ausrichtung und vor allem das unglaubliche Gefühl beim Interpretieren der Lieder. Wie Adele ist auch Jessica Gall im Spannungsfeld zwischen Jazz und Pop zu Hause. In eine eindeutige musikalische Schublade lässt sie sich jedenfalls nicht stecken. Wenn es der Stimmung dient, mischen sich manchmal auch Soul- und Folkelemente in ihre Lieder. Die Hauptsache ist, dass es von Herzen kommt – und dies ist bei Gall definitiv der Fall. Sie lebt die Songs, taucht in sie ein, verliert sich darin. Da bleibt dem Publikum gar nichts anderes übrig, als ihr in ein Meer aus Emotionen zu folgen.

Bereits mit ihrem Debütalbum „Just Like You“ begeisterte die 32-Jährige die Musikkritiker. Die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb zum Beispiel: „Ein starkes, selbstbewusstes, expressives Debütalbum – zwölf Songs mit Seele“. Die „Frankfurter Rundschau“ nannte sie „eine aufregende Entdeckung“. Für die „Bild“-Zeitung ist sie bereits „der neue Star am Musikhimmel“.

Mit ihrem dritten Album „Riviera“, das im August erschienen ist, setzt Jessica Gall den

erfolgreichen Weg fort. Sie ließ sich von mediterraner Atmosphäre, dem Glitzern der Wellen und einer frischen Meeresbrise zu neuen ergreifenden Songs inspirieren. „Als mein Produzent Robert Matt und ich anfangen, an diesem Album zu schreiben, waren wir gerade an der amerikanischen Ostküste. Dort am Strand haben wir die ersten Ideen gehabt. Viele weitere Songs sind ebenfalls am Meer entstanden, auch später in Nizza sowie an der vertrauten mecklenburgischen und türkischen Riviera“, erzählt Jessica Gall.

Mit den locker-leichten, mal träumerischen, mal melancholischen Liedern trifft sie gerade im deutschen Herbst genau ins Schwarze. Wer sich den Sommer zurückwünscht, muss nur eines ihrer Konzerte besuchen. Mit ihrer samtigen Stimme bringt sie die Seele zum Strahlen und jagt den Zuhörern gleichzeitig einen wohligen Schauer über den Rücken.

Trotz ihrer genialen Fähigkeiten gilt die Berlinerin immer noch als Geheimtipp. Da sie sich glattgebügelten Liedern für die breite Masse sowie aggressivem Marketing verwehrt, ist das nicht unbedingt verwunderlich. Jessica Gall geht konsequent ihren Weg, was die Sängerin nur noch sympathischer macht. Doch es lässt sich wohl nicht verhindern, dass sich dieser Umstand schon sehr bald ändert. Denn wenn etwas so gut ist, bleibt es für gewöhnlich nicht lange verborgen.

TEXT: DANIEL HOLZER  
FOTO/TITEL: WALDEMAR BRZEZINSKI  
LAYOUT: DANIELA CATTARUZZA

# GÄNSEHAUT GARANTIIERT

Jessica Gall lässt ihre sagenhafte Stimme in Mainz erklingen

....  
**Jessica Gall,**  
**Mittwoch, 7. November, 20 Uhr,**  
**Frankfurter Hof, Augustinerstr. 55,**  
**Mainz, ab 25,60 Euro,**  
**Karten im Kundencenter Ihrer**  
**Tageszeitung, Info: 061 31 / 48 49 51**  
**und 06 11 / 3 55 52 99,**  
**www.frankfurter-hof-mainz.de**